**Wanzl schenkt IT-Hardware ein zweites Leben: Kooperation mit AfB social & green IT**

Ausgediente Laptops und Handys schonen bei Wanzl ab sofort die Umwelt und fördern Inklusion

Leipheim, Oktober 2023

Green IT umfasst weit mehr als papierloses Arbeiten. Green IT bedeutet unter anderem auch einen verantwortungsvollen Umgang bei der Anschaffung und der Entsorgung oder idealerweise der Weiterverwertung von verwendeter Firmenhardware. Das Leipheimer Unternehmen Wanzl, das erst kürzlich der weltweit größten freiwilligen Nachhaltigkeitsinitiative UN Global Compact beigetreten ist, arbeitet ab sofort mit dem IT-Refurbisher AfB social & green IT zusammen. AfB ist ein vielfach ausgezeichnetes Inklusionsunternehmen, in dem Menschen mit und ohne Behinderung auf dem regulären Arbeitsmarkt zusammenarbeiten. Dadurch wird die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung gefördert. Es ist spezialisiert auf die umweltfreundliche und ressourcenschonende Wiederaufbereitung von IT-Hardware.

„Wir freuen uns sehr, mit AfB social & green IT zusammenzuarbeiten“, sagt Andreas Starzmann, Chief Technology Officer von Wanzl. „Diese Kooperation bietet uns nicht nur eine nachhaltige und umweltfreundliche Möglichkeit, unsere ausgemusterten Geräte zu recyceln, sondern auch eine Gelegenheit, die Arbeit von AfB zu unterstützen und Menschen mit Behinderungen zu fördern.“ Nicolai Gräff Partnermanager von AfB social & green IT freut sich ebenfalls über die neue Partnerschaft: „Im Namen von AfB social & green IT begrüßen wir die Firma Wanzl als neuen Partner und bedanken uns für das Vertrauen in unsere Dienstleistungen. Durch die Kooperation mit unseren über 1.600 IT-Partnern treiben wir gemeinsam unsere Mission der Inklusion auf dem Arbeitsmarkt und umweltfreundlichen IT-Wiederaufbereitung voran.“

In einer modernen Unternehmens-IT fallen regelmäßig große Mengen an Altgeräten an – von Laptops über Smartphones bis zu Netzteilen. Es ist eine Herausforderung, diese gemäß den Anforderungen des Datenschutzes und der Informationssicherheit professionell zu verwerten und dementsprechend mit einem erheblichen Arbeitsaufwand verbunden. „Verschrotten widerstrebte mir persönlich schon immer und passt auch nicht mehr in die heutige Zeit. Unser Lager an Altgeräten ist stetig immer weiter angewachsen, in der Hoffnung, sie nochmal verwenden zu können“, erzählt Dierk Meissner, Senior Vice President Global IT von Wanzl, und ergänzt: „Viele der Geräte sind gut geeignet, ein zweites Leben nach der professionellen Nutzung zu führen, da sie oftmals nur aufgrund abgelaufener Herstellergarantien oder einheitlicher Infrastruktur ausgewechselt wurden. Hierfür stellt die Zusammenarbeit mit AfB die Lösung dar.“

Vor kurzem wurden die ersten gefahrgutrechtlich gesicherten Rollwagen mit ausgemusterten Notebooks, Monitoren, PCs und Smartphones von Wanzl in die nächste AfB-Niederlassung gebracht. Die gebrauchte, meist noch voll funktionsfähige Hardware wird dort aufbereitet, alle Daten gelöscht und die Geräte mit dem neuesten Betriebssystem versehen und verkauft. Auf diese Weise verlängert sich die Nutzdauer z. B. eines Smartphones von etwa zwei auf vier Jahre. Die vermiedene Neuproduktion reduziert Emissionen und schont wertvolle Ressourcen. Geräte, die nicht wiedervermarktet werden können, werden fachgerecht zerlegt und recycelt.

Über diesen ökologischen Beitrag hinaus wird gebrauchte Hardware bei AfB nicht nur „green“, sondern auch „social“. Denn es handelt sich hierbei um ein gemeinnütziges Inklusionsunternehmen. Von den rund 650 Mitarbeitenden sind etwa 49 Prozent schwerbehindert. Daher auch der Name „AfB“: Arbeit für Menschen mit Behinderung. Für dieses außergewöhnliche Geschäftsmodell, das ökologische und soziale Nachhaltigkeit gelungen miteinander vereint, wurde AfB mit dem IT Business Distri Award Gold für Refurbishing & Remarketing 2023, dem German SDG Award 2022 und dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 ausgezeichnet.

Durch die Partnerschaft mit AfB geht Wanzl einen wichtigen Schritt, um zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) beizutragen und seine Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft wahrzunehmen. Auf sieben SDGs zahlt AfB durch seine sozialökologischen IT-Dienstleistungen ein. Die Partnerschaft zwischen Wanzl und AfB verstärkt die Wirkung dieser SDGs und trägt u.a. dazu bei, die Sensibilisierung für umweltfreundliches Recycling von IT-Hardware zu erhöhen.

**Pressekontakt:**

kiecom GmbH ¨ Svenja König ¨ Rosental 10 ¨ 80331 München ¨Tel. 089/23 23 62-0 ¨ koenig@kiecom.de

kiecom GmbH ¨ Tobias Schneider ¨ Rosental 10 ¨ 80331 München ¨Tel. 089/23 23 62-0 ¨ t.schneider@kiecom.de

**WANZL – dynamisch handeln**

Seit 1947 ist Wanzl der Motor des Handels. Als Hersteller von Draht-Einkaufswagen gestartet, ist das Unternehmen heute weltweit innovativer Schrittmacher für Retail Solutions. Wanzl realisiert als Gesamtlösungsanbieter einzigartige Einkaufserlebnisse. Das können innovative Produkte wie smarte Einkaufswagen und Warenpräsentationsysteme sein, digitale Lösungen, aber auch kreative Shop-Konzepte wie 24/7-Stores und Fulfillment-Formate. Zudem zählen individuelle Logistiklösungen aus dem Geschäftsfeld Material Handling, vollautomatisierte Zutritts- und Besuchermanagement-Systeme aus dem Geschäftsfeld Access Solutions sowie Premiumprodukte für Flughäfen und Hotels aus den Bereichen Airport und Hotel Services zu den Kernkompetenzen des Unternehmens. Mit über 4.600 Mitarbeitenden, 11 internationalen Produktionsstandorten in 7 Ländern, 27 Vertriebsniederlassungen und rund 50 Vertretungen steht Wanzl weltweit als leistungsstarkes und werteorientiertes Familienunternehmen an der Seite seiner Kunden. **REALIZED BY WANZL.**

**AfB social & green IT**

Der IT-Refurbisher AfB social & green IT hat sich auf die zertifizierte Datenlöschung, professionelle Aufarbeitung und den Weiterverkauf gebrauchter IT-Hardware spezialisiert. Dafür kooperiert AfB mit mehr als 1.600 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen europaweit zusammen. Online oder im AfB-Shop werden die generalüberholten Geräte deutlich günstiger als Neuware und mit mindestens 12 Monaten Garantie verkauft. Auf diese Weise werden Neuproduktionen vermieden und damit Emissionen und Elektroschrott reduziert sowie wertvolle Ressourcen geschont. Gleichzeitig setzt das Sozialunternehmen auf Inklusion: 49 % der rund 650 Angestellten sind schwerbehindert. Damit ist AfB das größte gemeinnützige IT-Unternehmen Europas.